

Hallo,

ich möchte mit diesem Post mal eure Meinung hören, da mir dieses Forum empfohlen wurde. Dies ist mein allererster Post überhaupt und ich weiß gar nicht, ob das das richtige Unterforum ist.

Kurz zu mir: Ich bin 23 Jahre und habe Haarausfall - kurz nachdem ich 22 wurde - bemerkt (April 2018). Quasi als nachträgliches Geschenk. Damals war eine kleine Stelle heller als meine normale Hautfarbe. Bin dann aber erst einen Monat später (als das Shedding eben diesen Monat anhielt) zu meiner Hausärztin und die hat mir dann Regaine gegeben. Ich solle das eins, zwei mal benutzen. Gesagt getan von ca. Juni/Juli bis September 2018 und abgesetzt.

Ende Dezember/Anfang Januar 2019 brach das Telogene Effluvium aus (aus heutiger Sicht weiß ich, dass sowas passiert). TE habe ich eine kleine Weile ausgehalten und dann wieder zurück zu Regaine. In dieser Zeit (Januar 2019) habe ich verschieden Ärzte aufgesucht: Eine wollte mir direkt für knapp 3.000 € die PRP-Methode andrehen, andere meinten per BLICKDiagnose, es sei AGA und waren bereit mir Propecia zu verschreiben.

Februar 2019: Hier ging ich zum Universitätsklinikum und die junge Ärztin/Medizinstudentin? meinte es ist keine AGA, sondern nur TE und sagte ich soll ein Jahr mal Regaine nehmen (Laut dem Forum, ist das aber nie wieder absetzbar was mir große Sorgen bereitet. 1. 60+ Jahre jeden Tag auftragen und mein Kopf brennt).

Ich verliere aber trotz knapp einem Jahr Regaine beim duschen stets viele Haare und das ist wird jetzt langsam bemerkbar. Deswegen ging ich im November 2019 nochmal zum Dermatologen und er machte einen TrichoScan. Kennt sich jemand mit solchen Auswertungen aus und kann auch dazu seine Meinung geben? Denn der Arzt meinte erst, wenn mir AGA bestätigt wurde wird so ein Scan nichts ändern. Aber nach dem Scan meinte er was anderes (an dieser Stelle möchte ich von euch hören, was ihr vom Scan haltet und halte seine Aussage vorerst außen vor).

Zu den Bildern:

Auf den Bildern ist der TrichoScan, mein Blutbild (weil ich überlege doch Finasterid zu nehmen, aber Gyno etc. unbedingt vermeiden will), mein aktueller Status (nass/trocken). Was vor allem mir sehr wichtig ist: Mein Donor-Bereich und die Seiten jucken stark (Oberkopf lediglich beim Auftragen vom Minoxidil wegen dem Alkohol) und ich halte stets kleine Härchen danach in meinen Händen. Es ist verrückt, selbst beim bloßen hinlangen an den Seiten habe ich kleine Härchen und da sind gelbe Schuppen am Follikel.

File Attachments

-
- 1) [Blutbild_Aug_Sept-komprimiert.pdf](#), downloaded 252 times
 - 2) [TrichoScan_191511_compressed.pdf](#), downloaded 183 times
-

Subject: Aw: Einschätzung meine Haarausfall Situation
Posted by [GeforceOne](#) on Mon, 06 Jan 2020 20:27:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, dass ich einzeln hochlade. Die Dateien sind trotz Komprimierung zu groß.

File Attachments

1) [Aktuelle Haare.pdf](#), downloaded 267 times

Subject: Aw: Einschätzung meine Haarausfall Situation
Posted by [GeforceOne](#) on Mon, 06 Jan 2020 20:30:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bevor ich es vergesse: Kann dieses Jucken und diese gelben Dinger am Haarfollikel etwas mit "Scalp Inflammation" / "Calcification" zu tun haben? Auf deutschen Websites finde ich nichts äquivalentes und diejenigen, die es in Verbindung mit HA bringen, wollen immer Skypegespräche/Ebooks andrehen oder sowas wie man solle seine Ernährung ändern.

File Attachments

1) [Seiten_fallen_aus_compressed.pdf](#), downloaded 184 times

Subject: Aw: Einschätzung meine Haarausfall Situation
Posted by [MarioHeinz](#) on Mon, 06 Jan 2020 23:26:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann die PDFs nicht öffnen :?:

Hast du Schuppen, sichtbare Entzündungen ect?

Schon mal ket probiert?

Subject: Aw: Einschätzung meine Haarausfall Situation
Posted by [valesk](#) on Tue, 07 Jan 2020 11:03:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das die Seiten bei AGA mit ausdünnen ist es "normal". Du scheinst allerdings Diffus auszdünnen. Regaine ist wieder absetzbar, nur bleibt dann auch die Wirkung aus.(Wenn es danach geht ist Finasterid auch nicht absetzbar)

Zu dem Trichoscan kann man nichts sagen da nicht ersichtlich ist was von wann ist. Der Trichoscan ist eh nur hilfreich um den Verlauf der AGA und oder die Behandlung zu beobachten. Demnach kannst du dir die Frage selbst beantworten.

Subject: Aw: Einschätzung meine Haarausfall Situation
Posted by [GeforceOne](#) on Tue, 07 Jan 2020 20:22:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schuppen eventuell durch Minoxidil. Ich hatte vor diesem ganzen Problem nie Schuppen. Bin von der Lösung auf Schaum schon vor Monaten umgestiegen, welches um einiges erträglicher ist. Aber dennoch habe ich an der Tonsur manchmal ein Rötten, welches warm ist und brennt. Dann mache ich mal kein Minoxidil drauf. Habe dieses Regenepure DR gekauft, da ja Ketoconazole helfen soll. Das Shedding war heftig, so dass ich darin kein allzu hohes Nutzenverhältnis sah.

Ich werde mal versuchen, das .pdf mit den Bildern nochmals hochzuladen

File Attachments

1) [Aktuelle Haare.pdf](#), downloaded 145 times

Subject: Aw: Einschätzung meine Haarausfall Situation
Posted by [GeforceOne](#) on Tue, 07 Jan 2020 20:32:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Scan ist vom 15.11.2019, ich hatte nur meinen Namen zensiert. Aber ein diffuser HA ist ja kein/e Anlagebedingter/AGA oder? Habe nochmals nachgesehen und das wird oft mit der Schilddrüse in Zusammenhang gebracht. Mein Arzt meinte 2017, dass ich eine leichte Überfunktion habe. Habe dann 100 Tabletten bekommen (eine pro Tag). Anschließend wurde ich zum Radiologen geschickt, dieser meinte alles passt. Meine Mutter muss aber für ihre Schilddrüse Tabletten ein Lebenlang nehmen.

Kann das was in Gang gesetzt haben? Denn auf Fotos von 2017 sehen meine Haare schlechter als 2016 aus.
